



PRESSEMITTEILUNG

DAB+ im Fokus: Bundesweite Aktionszeit ab 16. Mai

Berlin, 15. März 2022

„Hör, was du willst, aber hör es richtig. Mit der neuen Generation Radio.“ Das Motto der aktuellen DAB+ Kampagne bringt es auf den Punkt: Hauptsache DAB+. Diese Botschaft ist zentraler Bestandteil der nächsten bundesweiten Aktionswochen, wenn vom 16. - 29. Mai ARD, Deutschlandradio, Privatsender und weitere Mitglieder des Vereins Digitalradio Deutschland gemeinsam den digitalen Radiostandard DAB+ bewerben.

Alle Marktpartner sind eingeladen, sich an der Aktionszeit zu beteiligen. Unter www.dabplus.de/downloads werden ab Mai neue Informationen und Funkspots sowie das DAB+ Markendesign einschließlich aktueller Kampagnenelemente kostenlos zum Download zur Verfügung stehen.

Zu den in der Aktionszeit crossmedial eingesetzten Kampagnenelementen zählen TV-Spots, bundesweit ausgestrahlte Radiospots und Programmtrailer sowie Bildmotive zum Einsatz in Print und Online-Marketing, zum Beispiel auf Social-Media-Plattformen. Schulungen für Mitarbeitende des Elektrohandels in über 1.200 Märkten sowie Regalbranding im PoS-Markendesign von DAB+ runden die Multichannel-Kommunikation ab.

Weiter steigende Beliebtheit und Nutzung von DAB+

Die aktuelle Kampagne spiegelt die stetig steigende Beliebtheit von DAB+. In mehr als einem Viertel aller Haushalte steht inzwischen mindestens ein DAB+ Gerät. Mehr als 2,1 Mio. handelsübliche DAB+ Radios wurden laut gfu 2021 in Deutschland verkauft; über 20 Mio. sind in den Haushalten bereits im Gebrauch. Rund ein Viertel der Radiohörerinnen und -hörer in Deutschland schalten regelmäßig DAB+ Programme ein.

Währenddessen wächst die Vielfalt weiter. Es gibt über 300 regional unterschiedlich ausgestrahlte Programme öffentlich-rechtlicher und privater Anbieter, 100 davon exklusiv über DAB+ und IP. Bis zu 29 sind ab dem Sommer bundesweit verfügbar.

Starkes Signal der Privatsender

Eine immer wichtigere Rolle bei der Verbreitung von DAB+ spielen die privaten Programmanbieter. Diese Entwicklung spiegelt sich nicht nur in den zahlreichen Aufschaltungen, mit denen die Privaten sowohl regional als auch national die Vielfalt im Rundfunk erhöhen. Mit kumuliert weit über 2.000 Hörfunkspot-Einsätzen im



letzten Aktionszeitraum stehen sie bundesweit bei der Ausstrahlung der Spots von den Platzierungen her an der Spitze.

Deutschlandradio baut DAB+ weiter aus

Nach der Entscheidung des Bundesverfassungsgerichts über den Rundfunkbeitrag setzt Deutschlandradio sein Engagement für den flächendeckenden Ausbau des ersten bundesweiten DAB+ Sendernetzes fort. Für dieses Jahr ist die Inbetriebnahme weiterer 12 Sendeanlagen beim Netzbetreiber Media Broadcast beauftragt. Die Inbetriebnahme der Standorte wird im Frühjahr beginnen und reicht bis in den Herbst. Bereits am 16. März geht in Reutlingen ein erster neuer Sender on air.

Alle Vorteile auf dabplus.de

Wichtige Informationen zu DAB+ bietet das gemeinsame Internetportal www.dabplus.de. Postleitzahlengenau zeigt die Empfangsprognose, welche Programme am jeweiligen Standort zur Verfügung stehen. Programmkarten beschreiben Stil und Inhalte der Radiosender. Monatlich informiert der kostenlose DAB+ Newsletter über aktuelle Entwicklungen beim digitalen Radiostandard.

###

Über DAB+: Digitalradio DAB+ ist der überall frei empfangbare Radiostandard von heute, der die analoge Frequenzknappheit beendet. DAB+ folgt auf UKW und verbindet den klassischen Radioempfang ohne Internetkosten mit der Vielfalt digitaler Programmangebote. Alle öffentlich-rechtlichen und immer mehr private Radiosender strahlen Programme über DAB+ aus, wobei die Zahl der Angebote, die nur über DAB+ verfügbar ist, ständig wächst. Nach Beschluss von Bund und Ländern wurde das Geräteangebot ab dem 21.12.2020 auf Digitalradio umgestellt. Das gilt für Neufahrzeuge und handelsübliche Radios. Das Gesetz kann Verbraucher vor falschen Kaufentscheidungen schützen und die Marktdurchdringung mit DAB+ Geräten fördern. Alle DAB+ Radios haben UKW inklusive.

Über uns: Das Digitalradio Büro Deutschland mit Sitz in Berlin ist eine Gemeinschaftsinitiative des Vereins Digitalradio Deutschland, also ARD, Deutschlandradio, privaten Radioveranstaltern, Geräteherstellern und Netzbetreibern, die sich zum Ziel gesetzt haben, Digitalradio DAB+ in Deutschland zu etablieren. Das Digitalradio Büro informiert die Öffentlichkeit über die Möglichkeiten und die Einführung von DAB+ in Deutschland. Der Zugang zum Digitalradio Deutschland e.V. steht allen Marktteilnehmern offen, die sich für DAB+ engagieren. Weitere Informationen zu DAB+ und zum neuen DAB+ Store unter dabplus.de.

###

Kontakt Presse/Medien:
Carsten Zorger
Digitalradio Büro Deutschland
presse@digitalradio.de
www.dabplus.de/news